

INHALT

ZWEITES BUCH

DRITTER TEIL – INS TAUSENDJÄHRIGE REICH (DIE VERBRECHER)

1	Die vergessene Schwester	671
2	Vertrauen	676
3	Morgen in einem Trauerhaus	686
4	Ich hatt' einen Kameraden	694
5	Sie tun Unrecht	701
6	Der alte Herr bekommt endlich Ruhe	708
7	Ein Brief von Clarisse trifft ein	711
8	Familie zu zweien	715
9	Agathe, wenn sie nicht mit Ulrich sprechen kann	725
10	Weiterer Verlauf des Ausflugs auf die Schwedenschanze. Die Moral des nächsten Schritts	733
11	Heilige Gespräche. Beginn	746
12	Heilige Gespräche. Wechselvoller Fortgang	753
13	Ulrich kehrt zurück und wird durch den General von allem unterrichtet, was er versäumt hat	771
14	Neues bei Walter und Clarisse. Ein Schausteller und seine Zuschauer	780
15	Das Testament	792
16	Wiedersehen mit Diotimas diplomatischem Gatten	802
17	Diotima hat ihre Lektüre gewechselt	810
18	Schwierigkeiten eines Moralisten beim Schreiben eines Briefs	821
19	Vorwärts zu Moosbrugger	828
20	Graf Leinsdorf zweifelt an Besitz und Bildung	839
21	Wirf alles, was du hast, ins Feuer, bis zu den Schuhen	851
22	Von der Koniatowski'schen Kritik des Danielli'schen Satzes zum Sündenfall. Vom Sündenfall zum Gefühlrätsel der Schwester	864
23	Bonadea oder der Rückfall	878
24	Agathe ist wirklich da	892
25	Die Siamesischen Zwillinge	899
26	Frühling im Gemüsegarten	909
27	Agathe wird alsbald durch General Stumm für die Gesellschaft entdeckt	929
28	Zu viel Heiterkeit	935

29	Professor Hagauer greift zur Feder	945
30	Ulrich und Agathe suchen nachträglich einen Grund	953
31	Agathe möchte Selbstmord begehn und macht eine Herrenbekanntschaft	961
32	Der General bringt Ulrich und Clarisse inzwischen ins Irrenhaus	973
33	Die Irren begrüßen Clarisse	977
34	Ein großes Ereignis ist im Entstehen. Graf Leinsdorf und der Inn	994
35	Ein großes Ereignis ist im Entstehen. Regierungsrat Meseritscher	996
36	Ein großes Ereignis ist im Entstehen. Wobei man Bekante trifft	1002
37	Ein Vergleich	1014
38	Ein großes Ereignis ist im Entstehen. Aber man hat es nicht gemerkt	1022